

1 | 2026/27



Ich wünsche Ihren Kindern einen gelungenen Start ins neue Schuljahr mit vielen spannenden Erfahrungen, schönen Begegnungen und wertvollen Lernerlebnissen.

J. Haltiner
Janine Haltiner

Unser Team startet nahezu unverändert ins neue Schuljahr – darüber freue ich mich sehr. Bereits im letzten Quartalsbrief durfte ich Ihnen die beiden neuen Lehrpersonen, Frau Hanna Eigenmann und Frau Aline Lehmann, sowie unsere neue Schulische Heilpädagogin, Frau Simone Möhl, vorstellen. Auch in diesem Schuljahr werden wir wieder von einem Zivildienstleistenden unterstützt: Jaron Hager wird während des gesamten Schuljahres an unserer Schule tätig sein. Wir heissen alle herzlich willkommen.



- Differenzierung, Lernbegleitung, Begabungsförderung und Beurteilung im Unterricht
- Umgang mit herausfordernden Situationen
- Professionelle Zusammenarbeit

Im kommenden Schuljahr werden wir erarbeiten, wie diese Lerndialoge zwischen Lehrpersonen und Lernenden an unserer Schule konkret gestaltet und umgesetzt werden.



Während der Sommerferien wurde im mittleren Stockwerk des Roten Schulhauses die Schadstoffsanierung durchgeführt. Bis zu den Herbstferien erhalten die beiden Schulzimmer sowie das Tandemzimmer der 3. und 4. Klasse neue Böden, Decken, Beleuchtungen und weitere bauliche Erneuerungen. Für die Dauer der Arbeiten sind die beiden Klassen vorübergehend in das untere Stockwerk umgezogen. Die weiteren Sanierungsetappen – das untere Stockwerk, die Gänge sowie das oberste Stockwerk – sind für die Jahre 2027 und 2028 vorgesehen.

1./2. KLASSEN: Vom Umgang mit Biestern – Autorenlesung

Autorin Jutta Nymphius las aus ihrem Buch «Bennos Biest». Wie kann Benno seine Angst vor Hunden in den Griff kriegen? Sie erzählte, wie er sie überwindet.

Die Kinder des blauen Schulhaus hörten aufmerksam zu. Fünf Bücher für die Kinder des Zyklus 1 und drei für die Kinder ab neun Jahren können in der Bibliothek im blauen Schulhaus ausgeliehen werden.



3. KLASSE: Kurzlager

Wir waren von Donnerstag bis Freitag im Lager in der Schwende AI. Am Donnerstag sind wir mit dem Zug nach Appenzell gefahren. Von dort sind wir zu Fuss zum Rapunzelspielplatz gelaufen. Danach sind wir zum Lagerhaus gelaufen. Beim Lagerhaus haben wir mit den 4. Klässlern z Mittag gegessen. Die 4. Klässler sind nach dem Mittagessen nach Hause gegangen und wir konnten den Nachmittag mit Spielen verbringen. Dann haben wir Abendessen gegessen. Nach dem Essen haben wir einen Spaziergang gemacht. Als wir zurück waren, konnte man entweder spielen oder Eishockey schauen. Danach mussten wir ins Bett. Am nächsten Morgen mussten wir unsere Sachen packen und das Lagerhaus putzen. Dann sind wir wieder mit dem Zug nach Niederteufen gefahren.

*Ellie, Elina, Drystan,
Leona, Noël, Alessio*



Wir durften in den Bach liegen, aber der war richtig kalt. Noah

Das Lagerhaus war cool und auch spannend. Asrin

Ich bin im Brunnen baden gegangen. Mark



Unser selbstgebackener Zitronenkuchen war sehr lecker. Viktoria

Ich fand das Spiel Werwölfe spannend. Wir haben bis 10 Uhr gespielt. Yuma



4. KLASSE: Klassenlager Mai 2026 in der Schwende



Uns hat es gefallen, dass es einen riesigen Fussballplatz hatte. Wir haben sehr viel Fussball gespielt. Und wir sind vom Kronberg runtergewandert. Unten haben wir ein Eis bekommen, danach gingen wir rodeln. Danach

sind wir mit dem Zug ins Lagerhaus zurückgefahren und haben nochmals Fussball gespielt. Am Abend haben wir noch eine Schnitzeljagd gemacht.

Deniz, Yonis, Silvan

Am ersten Tag sind wir zur Goba gefahren. Zuerst schauten wir einen Film, danach teilten uns die Lehrerinnen in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe ging zuerst in die Goba-Fabrik und die andere war bei der Quelle. Wir konnten frisches Quellwasser probieren, aber es schmeckte nach Eisen. Am Schluss durften wir alle

Flauder und alle Goba-Getränke probieren. Und wir haben alle eine Flasche Flauder + b bekommen. Darin hat es Apfel und Passionsfrucht. Am besten schmeckte mir das Yolo. Anaïs



ALLE KLASSEN: Projektwoche

Workshop Bewegte Bilder

Das Daumenkino war sehr cool.
Ich habe es toll gefunden, dass der Güggel unser Maskottchen war.
Das Kneten der Figürchen und für der Film war cool.
Dass wir mit den Ipad's arbeiten durften, hat Spass gemacht.
Stop Motion-Filme machen ist so coooooool.
Mir hat das LEGO Bauen gefallen.
Mir hat es gefallen, das Filmchen zu machen, wo wir die Personen aus Kleidern gelegt haben.
Den Ton zu machen hat mir sehr gefallen.

Workshop Kulinarische Kunst



Wir waren in verschiedenen Ländern z.B. Italien, Frankreich, Schweiz und Schweden. Am Montag haben wir zum Thema Frankreich Baguette und Crêpes gemacht. Am Dienstag sind wir nach Italien verreist und haben Pizzas gemacht. Zum Thema Schweiz sind wir in die Käseerei in Stein gegangen. Zum Thema Schweden haben wir Zimtschnecken gebacken. Auf jeden Fall hatten wir Spass. Liebe Grüsse von der Kulinarik

Jonathan, Alessio, Ramon

Workshop LandArt

Ich war in der Gruppe LandArt. Es hat mir sehr gefallen, weil ich mega gerne in den Wald gehe. Am Montag schnitzte ich einen Froschstab. Am Dienstag machten wir Lehmgesichter an die Bäume. Wir schnitzten und wickelten farbige Wolle um Stecken. Am Mitt-

woch gingen wir an einen Bach und holten Steine. Am Donnerstag gingen wir am Morgen in den Wald und am Nachmittag haben wir alles für das Fest vorbereitet. Am Freitag war dann «Aufgestellt – Nacht der Künste».

Victoria

Workshop Escaperoom



Wir waren in der Sonderwoche im Escape-room. Dort mussten wir Rätsel lösen. Und wir haben selber einen Escaperoom gebaut. Es war sehr cool!

Céline, Enya

Workshop «move & create»

Jedes vierte Jahr haben wir eine Projektwoche, in der wir in verschiedene Workshops eingeteilt sind. Dieses Jahr war es das Thema «AUFGESTELLT-Nacht der Künste». Unser Workshop hiess «move and create». Wir durften zu Kunstwerken, die wir selbst gemacht haben, tanzen. Die Musik passte zu den Kunstwerken. Wir haben im Workshop einen Tanz von Frau Fässler und Frau Breu getanzt und selbst durften wir in Gruppen auch eine



Choreografie erfinden. Das war sehr lustig. Jede Choreografie hatte eine andere Tanzrichtung (Jazz, Hip-Hop und Salsa). Noch ein riesen Dankeschön an Frau Fässler und Frau Breu, die uns das ermöglicht haben. Es war eine tolle Projektwoche! *Giulia, Joelle & Lea*

Botanische Kunst

Das Zusammenbringen von Kunst und Natur war mega cool und kreativ. Wir konnten viele verschiedene Techniken kennenlernen, die einfach auszuführen waren.

Nina



«S'T-Shirt isch s coolste gsii und da mit dem Ton-Schäleli mit dem goldige Rand au...» *Thea*

Workshop Klangweg und Instrumentenbau



Wir haben einen Klangweg gemacht. Spannend fand ich, Trommeln zu basteln. Wir haben einen Ausflug gemacht. *Yacqub* Zusammen mit meiner Freundin habe ich den Klangweg gemacht. Am meisten Spass gemacht hat mir das Basteln. Ich erinnere mich gerne an das Spielen im gelben Kindergarten. *Nica*

KINDERGARTEN & 1./2. KLASSEN: Übernachtung



Am Donnerstagabend um 19:00 treffen die grossen Kindergartenkinder im blauen und gelben Kindergarten ein. Vollbepackt mit Mätteli, Schlafsack und Kuscheltieren

richten alle Kinder ihren Schlafplatz ein. Nach einem Abendspaziergang machen sich alle fertig und kuscheln sich im Schlafsack ein. Es wird noch eine Weile getuschelt und einer Geschichte zugehört, bis dann alle Kinder schlafen. Ganz stolz wachen die Kinder am nächsten Morgen auf.

Auch die Kinder der Klasse 1/2 c haben in der Schule übernachtet:

Wir durften am Abend auf dem Spielplatz spielen. Das fand ich lustig.

Nadien

Ich fand cool, dass wir noch draussen Versteckis spielen konnten.

Mateo

Wir haben einen Abendspaziergang ums Schuquariter gemacht.

Vanessa

Nach dem Spaziergang haben wir Buchstabensuppe und ein Eis gegessen.

Nica

Bevor wir schlafen gingen, sind wir mit Taschenlampen durchs Schulhaus gelaufen.

Deniel

Wir haben noch lange mit den Taschenlampen gelesen.

Louis

Agenda 1. Quartal

Montag, 10. August	Beginn 1. Quartal Schuljahr 2026/27 11.15 Uhr Gemeinsamer Auftakt ins neue Schuljahr
Montag, 17. bis Freitag, 21. August	Klassenlager 6. Klasse im Engadin
Dienstag, 18. August	Elternabend Kindergärten, 19.00 Uhr
Montag, 24. August/Montag, 31. August	Zahnprophylaxe Kindergärten/Zahnprophylaxe 1./2. Klassen
Donnerstag, 27. August	Elternabende 2. Klassen, 19.00 Uhr
Dienstag, 1. September	Elternabend 3.–6. Klasse, 19.00 Uhr
Mittwoch, 2. September	Zahnprophylaxe 3.–6. Klasse
Mittwoch, 9. September	Sportmorgen Zyklus 2
Dienstag, 15. September	Spielemorgen Zyklus 1
Donnerstag, 17. September	Zahnuntersuch 1.–6. Klasse
Montag, 21. September	Kochen im Kindergarten
Donnerstag, 24. September	Besuch der Viehschau: KG und 12c
September/Oktober	Pausenapfelaktion
August bis Januar	Leseverständniswettbewerb mit Antolin
Montag, 28. September bis Freitag, 16. Oktober	Herbstferien Ferienbetreuung 12.–16. Oktober 2026, Anmeldung bis 17.9.26
Montag, 19. Oktober	Beginn 2. Quartal Schuljahr 2026/27
Dienstag, 20. Oktober	Anmeldeschluss/Änderungsmeldungen für Betreuung 2. Quartal
Zum Vormerken: Freitag, 23., Montag, 26. & Mittwoch, 28. Oktober	Besuchsvormittage
Montag, 2. November	schulfrei, kantonale Stufenkonferenzen Anmeldeschluss Betreuung: 25. September
Freitag, 13. November	Laternenumzug Kindergärten und Erzählnacht Primarschule
Mittwoch, 25. November	schulfrei, Weiterbildungstag Schule Teufen Anmeldeschluss Betreuung: 6. November

Tagesbetreuung

Mehr als Betreuung – wertvolle Rückmeldungen aus einer Familie

Unser Sohn besucht die Tagesbetreuung nun bereits im zweiten Jahr und kommt immer sehr gerne zu euch. Er mag alle Betreuerinnen sehr. An manchen Tagen, an denen er nicht für die Betreuung angemeldet ist, war er sogar schon traurig – so sehr, dass dabei auch Tränen geflossen sind, weil er gerne dabei gewesen wäre.

Besonders beeindruckt uns, wie viel er aus der Betreuung mit nach Hause nimmt. Immer wieder setzt er Dinge, die er bei euch gelernt hat, auch zuhause um – oft mit der Begründung: «In der Betreuung machen wir das auch so.» Natürlich handelt es sich dabei durchwegs um positive Verhaltensweisen und Gewohnheiten.

Für uns zeigt das, dass die Tagesbetreuung weit mehr ist als nur ein Ort zum Spielen. Sie ist auch ein Ort, an dem die Kinder wichtige Werte, soziale Kompetenzen und Selbstständigkeit lernen und diese im Alltag umsetzen können. Es ist schön zu sehen, wie nachhaltig eure Arbeit wirkt und wie viel die Kinder bei euch mitnehmen.

Es freut uns sehr zu sehen, mit wie viel Engagement, Herzlichkeit und pädagogischem Geschick ihr die Kinder begleitet.

Vielen Dank für euren grossartigen Einsatz und die wertvolle Arbeit, die ihr jeden Tag leistet.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Jahre mit euch und darauf, unseren Sohn weiterhin in so guten Händen zu wissen.

Herzliche Grüsse, Familie Özyaniz